

Merkblatt C

Schnupperlehre (Einblick) für den Beruf Fachfrau / Fachmann Gesundheit in der Spitex

Die Gestaltung eines Einblicks ins Arbeitsgebiet beginnt mit dem Bekannt machen der Attraktivität des Berufsfeldes und der Ausbildung bei Jugendlichen und Erwachsenen.

Zur Gestaltung der Einblickstage sind im „Handbuch betriebliche Grundbildung“ der deutsch-schweizerischen Berufsbildungsämterkonferenz DBK (www.dbk.ch) Hinweise und Merkblätter zu finden.

Aktion	Ziel
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Bekannt machen der Organisation als möglicher Schnupperlehrplatz <ul style="list-style-type: none"> • Im Lokalblatt • Auf www.pulsberufe.ch • In Berufswahlklassen 	⇒ Spitex als Lernort und als Arbeitsort wird bei jungen Menschen und ihren Eltern bekannt
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Anforderungsprofil erstellen für die/den eigene/n Auszubildende/n; Auswahlkriterien (Sek.A/B, Späteinsteiger/in, Person lokal bekannt/ nicht bekannt, etc.) 	⇒ Auseinandersetzung mit der zukünftigen Mitarbeiterin – Erwartungen klären: wen wollen wir?
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Günstiger Zeitpunkt im Jahresverlauf planen (z.B. 2 oder 3 Tage vor/in den Sommerferien) 	⇒ Aufwand beschränken und planen (Berufsbildnerin muss zur Verfügung stehen)
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Schnuppertage aufbauen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Tag: <ul style="list-style-type: none"> • Vormittag: Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung • Nachmittag: Administration und Logistik 	⇒ Einblick in 1-2 Klientensituationen: was nimmt sie/er wahr? (mit Berufsbildnerin)
<ul style="list-style-type: none"> ○ 2. Tag: <ul style="list-style-type: none"> • Vormittag: Medizinaltechnik • Pflege • Nachmittag: Abschlussgespräch 	⇒ Einblick in einfache/stabile Pflege (mit Zweitperson, „Zweitmeinung“) ⇒ Schnupper-Fragebogen ausfüllen, Rückmeldung geben, Fragen beantworten ⇒ Bewerbungs- und Selektionsvorgehen erklären
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Nach den Schnupper-/Einblicktagen Selektionsverfahren weiterführen <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewerbungsunterlagen prüfen ○ Bewerbungsgespräch führen ○ Bewerbungspraktikum durchführen 	
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Ev. Lehrverbundsort einbeziehen 	⇒ Zusammenarbeit als Ausbildungsort von Anfang an pflegen
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Entscheiden 	
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Lehrvertrag unterzeichnen 	
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Spitex als Lernort von XY bekannt machen. 	⇒ Spitex als Lernort und als Arbeitsort wird bei jungen Menschen und ihren Eltern bekannt

Dieses Merkblatt entstand im Rahmen des Teilprojekts „Integration der Hauspflege-Ausbildung in die FaGe-Ausbildung“ des Projekts „Revision der Berufsbildung im Gesundheitswesen“ ReBeGe des MBA, aktualisiert August 2009. Weitere Informationen und Auskünfte siehe auch:

- Spitex Verband Zürich: www.spitexzh.ch / Bildung
- Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, OdA G ZH, www.oda-g-zh.ch/Downloads/FaGe
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kt. Zürich (MBA), Kaspar Senn www.mba.zh.ch/berufsbildung